

	<p>Objekt: Porträt Anna Maria Klopstock geb. Schmidt</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Porträtsammlung Freundschaftstempel</p> <p>Inventarnummer: A 033</p>
--	--

Beschreibung

Anna Maria Klopstock geb. Schmidt (1703-1773) war die Tochter eines Ratskämmerers und Kaufmannes in Langensalza. 1723 heiratete sie in Quedlinburg Gottlieb Heinrich Klopstock. Sie gebar 17 Kinder, von denen elf das Erwachsenenalter erreichten. Der Dichter Klopstock war das älteste Kind. Zu Gleim pflegten sie und ihr Mann freundschaftliche Kontakte. Gleim am 16. Juli 1770 an Klopstock: "Das Bildniß ihrer Frau Mutter, von dem ersten Mahler unsrer Gegend gemahlt, empfangen sie hiebey. - Die Mutter Homers, dacht ich, wäre wohl nicht das letzte Stücke, das irgend ein Apollo seiner Bildergallerie zu schaffen sich bemühte, da kam Calau zu mir, da ließ ich die Mutter Klopstocks mahlen. Vollkommen ähnlich werden sies finden; Wer es sah, der fand es getroffen." Demnach hat Gleim von Calau, der zu dieser Zeit einige Porträt für ihn malte, auch eine Replik für Klopstock anfertigen lassen. verso: Frau Klopstock / gebohrne Schmid, / Mutter des Dichters / gemahlt / von B. Calau 1770 / für / Joh. Wilh. L Gleim

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 52 x 44,8 cm (mit Rahmen 55,4 x 48 cm)

Ereignisse

Gemalt wann 1770
wer Benjamin Calau (1724-1785)
wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Anna Maria Klopstock (1703-1773)
wo

Schlagworte

- Freundschaftskult
- Gemälde
- Geselligkeitskultur
- Literarische Öffentlichkeit
- Porträt

Literatur

- Becker, Carl (1911): Der Freundschaftstempel im Gleimhause zu Halberstadt. Halberstadt, 046
- Becker, Carl (1963): Die Bildnisse im Gleimhaus. Halberstadt, 033
- Jaenicke, Eduard (1865): Inventarium der zum Canonicus-Gleim'schen Nachlasse gehörigen Bücher, Handschriften, Gemälde und Kupferstiche (handschriftlich). Halberstadt, 052
- Körte, Wilhelm (1811): Johann Wilhelm Ludwig Gleims Leben. Aus seinen Briefen und Schriften. Halberstadt, 024
- Körte, Wilhelm ([1810/20]): Inventarium der zum Canonicus-Gleimschen-Nachlaße gehörigen Bücher und Handschriften, Kupferstiche und Gemälde. Angefertigt durch Dr. Wilhelm Körte, damit darnach ein wissenschaftlich geordnetes Verzeichniß demnächst angefertigt werden könne. [Halberstadt], IV.101
- Nachlassinventar (1803): Inventarium des Nachlasses des am 18ten Februar 1803 zu Halberstadt verstorbenen Canonicus und Dom-Secretair Johann Wilhelm Ludwig Gleim, Halberstadt, XX.046 (Bemerkung: verkauft ab
- Niemann, Ludwig Ferdinand (1824): Die Stadt Halberstadt und die Umgebung derselben. Halberstadt, 091
- Scholke, Horst (2000): Der Freundschaftstempel im Gleimhaus zu Halberstadt. Porträts des 18. Jahrhunderts. Bestandskatalog. Bearb. v. Horst Scholke mit einem Essay von Wolfgang Adam. Leipzig, 124